

Übung Gottardo

Autor(en): **Honegger**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **42 (1969)**

Heft 6

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Der Waffenchef der Uebermittlungstruppen
Le Chef d'arme des troupes de transmission

An den
Zentralpräsidenten
des Eidg. Verbandes der
Uebermittlungstruppen
Herrn Hptm L. Wyss

Bern, den 20. Mai 1969

Übung GOTTARDO

Herr Zentralpräsident,

Ich bestätige Ihnen den Empfang der Unterlagen zur Orientierung über Aufbau und Umfang der Übung GOTTARDO mit meinem besten Dank.

Gut vorbereitete Übungen stellen nach wie vor die beste Form für Detail-Ausbildung dar.

Der Verzicht auf einen taktischen Rahmen und entsprechende Einzelheiten in der Übungsanlage machen klar, dass die Übung GOTTARDO einen wertvollen Beitrag zur Ausbildung mit Schwergewicht auf dem unentbehrlichen Geschick im fachtechnischen Handwerk bedeuten wird.

Das ist umso erfreulicher, als gerade hierfür die Zeit in Wiederholungskursen immer knapper wird.

Dazu fällt eine Besonderheit auf, die ich ausserordentlich begrüsse: Die «Adressenliste» des Übungsleiters und entsprechende Pflichtenhefte im Vorbefehl weisen eine stattliche Reihe von Funktionen aus, die ausnahmslos wesentliche Merkmale der Kaderschulung tragen. Ich sehe darin einen zusätzlichen, besonders wertvollen Übungszweck.

In beiden Dingen hat der Eidg. Verband der Uebermittlungstruppen somit wieder einmal das Richtige getroffen.

Ich gratuliere dem Übungsleiter und wünsche seinen zahlreichen Mitarbeitern in allen Landesteilen am 7. und 8. Juni besten, verdienten Erfolg!

DER WAFFENCHEF DER UEBERMITTLUNGSTRUPPEN